



SpeechRecorder – skriptgestützte Sprachaufnahmen im Feld und im Studio

Christoph Draxler
draxler@phonetik.uni-muenchen.de

09.04.2015

Sprachdatenbank

Eine Sprachdatenbank besteht aus

Primärdaten Audio-, Video- und Sensordaten gesprochener Sprache

Sekundärdaten Annotationen, abgeleitete Signaldaten

Tertiärdaten Metadaten, Protokolle, Berichte, Verträge, usw.

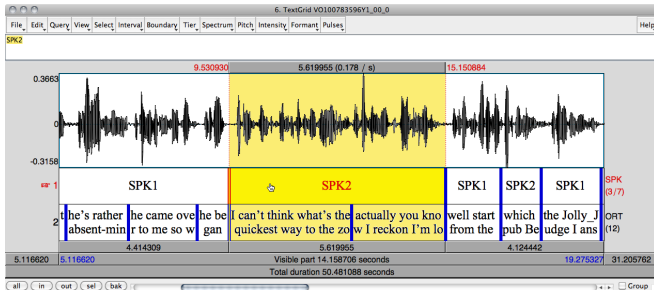
Sie hat eine *sichtbare* Struktur, erlaubt *Browsen*, *Suchen* sowie *Datenanalysen* und ist (hoffentlich) *langfristig* und *online* verfügbar (Draxler 2008, S. 13).

Mindestanforderungen

Daten	Beschreibung	Format
Sprachsignal	qualitativ optimale digitale Aufnahmen	unkomprimiert, WAV
Transliteration	orthografisch, Chunkaliniert, theorieneutral	UTF-8 Text
Lexikon	Aussprache aller Tokens der Transliteration	IPA, SAM-PA
Metadaten	Beschreibung der Aufnahmen, Sitzungen und Sprecher	CMDI

Chunk-aliniert

Zeitgrenzen des (Roh-)Transkripts im Segment markieren

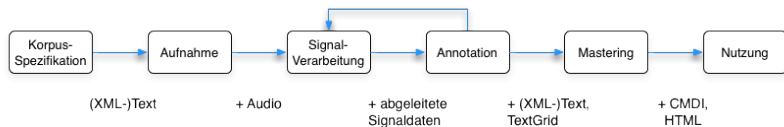


- erlaubt rasches Auffinden der *ungefähren* Stelle
- macht automatisches Segmentieren langer Signale erst möglich

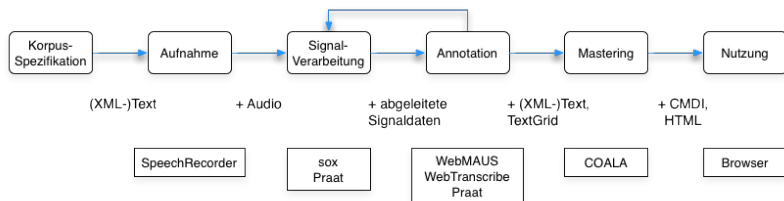
Workflow



Workflow und Formate



Workflow, Formate und Tools



Siehe auch

- www.bas.uni-muenchen.de/forschung/BITS/TP1/Cookbook/
- www.bas.uni-muenchen.de/forschung/BITS/TP2/Cookbook/
- (Draxler 2008) mit Beispiel Ph@ttSessionz in Kap. 9 und 10

Rechtliche Aspekte

WER darf mit WELCHEN Daten WAS machen?

- Widersprüchliche Anforderungen
 - anonyme Sprachaufnahmen
 - Einverständnis der Sprecher muss überprüfbar sein
 - Abrechnung erfordert namentlich bekannte Sprecher
- ggf. muss die Ethik-Kommission zustimmen

Unbedingt mit der Rechtsabteilung klären, damit die Daten langfristig nutzbar sind!

Brandaktuell!

Die DFG hat neue Handreichungen veröffentlicht

- Empfehlungen zu datentechnischen Standards...
- Empfehlungen zu rechtlichen Aspekten...

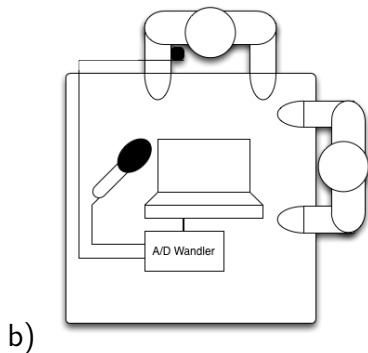
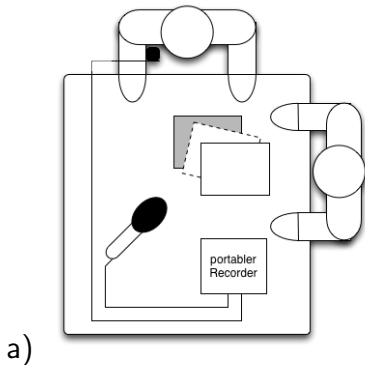
für Datenbanken *gesprochener* und *geschriebener* Sprache.

www.dfg.de und dort unter Downloads bzw. suchen

Sprachaufnahmen

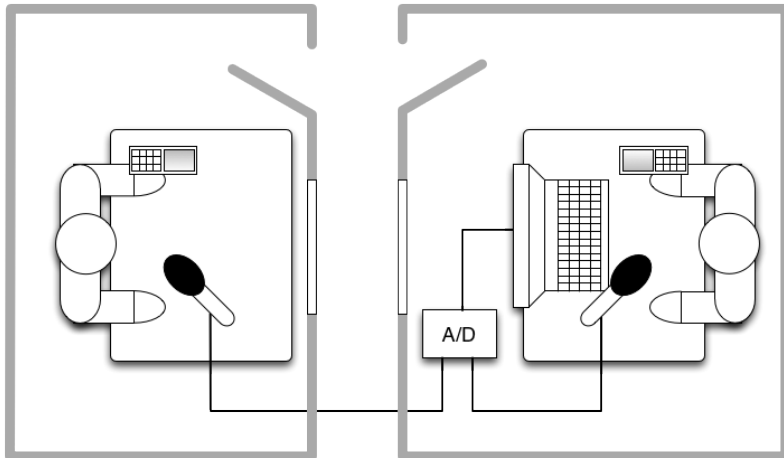
- sind die entscheidende Phase
 - alle weiteren Phasen hängen von den Aufnahmen ab
 - Fehler können später kaum mehr korrigiert werden
- sind handwerkliche Arbeit
 - man kann sie lernen
 - Erfahrung und Routine sind wichtig
- sind eine soziale Aktivität

Aufnahmesituationen einfach (schematisch)

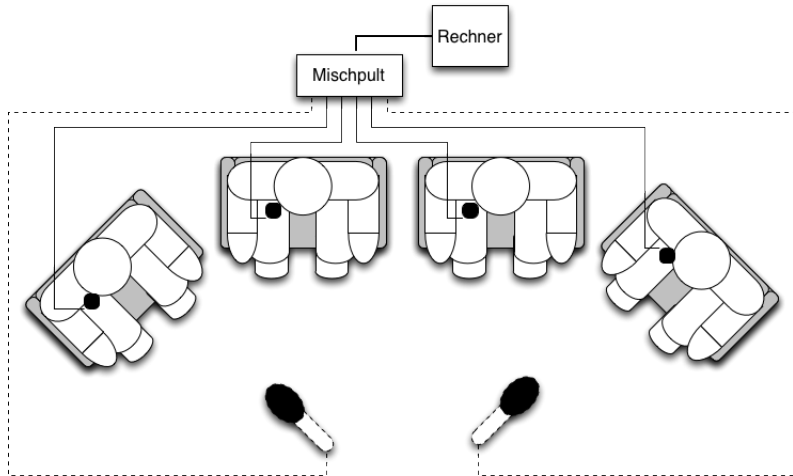


a) mit portabilem Recorder, b) mit Rechner

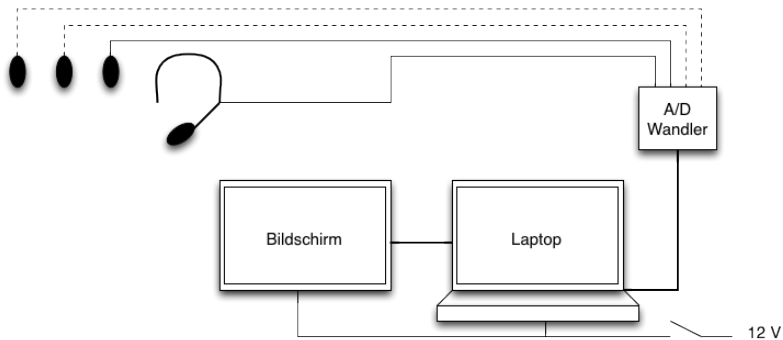
Aufnahmesituation: zwei Räume



Aufnahmesituation: Meeting, Dialog



Aufnahmesituation: mobile Umgebung

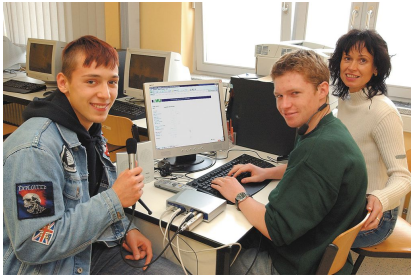


Aufnahmesituationen (echt)



'Deutsch heute' Aufnahmen des IDS mit Stefan Kleiner

Aufnahmesituationen (echt)



Ph@ttSessionz Aufnahmen in Schwerin und Nürnberg

Aufnahmesituationen (echt)



Learners Corpus Aufnahme im Studio des IPS München

Aufnahmesituationen (echt)



SpeechDat-Car Aufnahme im Versuchsfahrzeug

Signalqualität

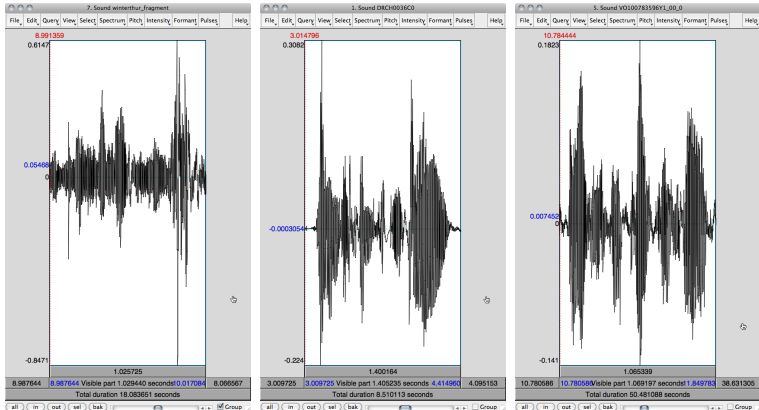
Optimale Signalqualität ist wichtig!

- digitale Geräte verwenden
- Samplerate 48 kHz, 16 bit linear, WAV-Format
- Mikrofon entsprechend der Situation, möglichst nah am Sprecher

Signalqualität lässt sich nachträglich nicht verbessern

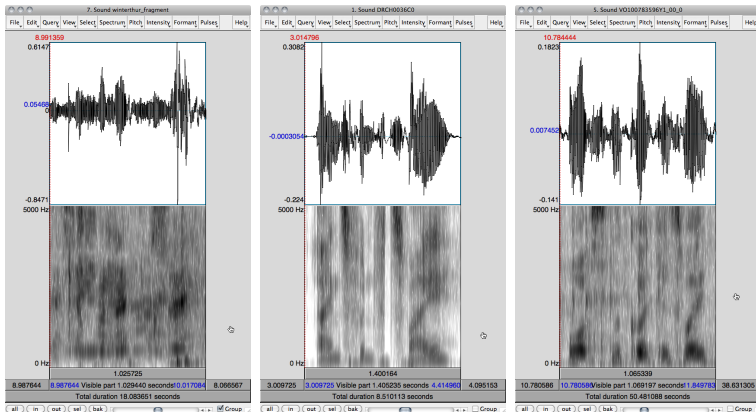
- Glauben Sie an Wunder, aber bitte nicht hier!

Signalqualität



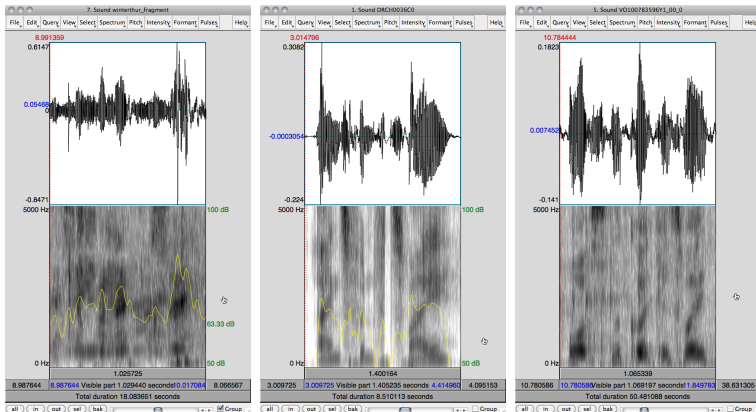
kaum ein Unterschied zwischen den Kurven: zur Beurteilung der Qualität reicht das Oszillogramm nicht aus...

Signalqualität



unterschiedlich starke Kontraste bzw. Rauschen: das Sonagramm hilft etwas...

Signalqualität



Intensität – die gelbe Kurve über dem Sonagramm – liefert weitere Hinweise...auf dem Schulhof ist es laut!

Erfahrungen I

schlechtes Signal = aufwendige Transkription

- 1 Minute gelesener Text im Studio → 2-5 Minuten Transkription
- 1 Minute Freundinnen-Dialog auf dem Schulhof → ca. 25 Minuten Transkription

motivierte Sprecher sind geduldig

- immer auch zusätzliches standardisiertes Material aufnehmen (Ziffern, Zahlen, Datum, Geldbeträge, Ortsnamen)

Erfahrungen II

dokumentieren Sie die Aufnahmesituation

- wichtige Erinnerungsstütze
- hilft bei der Problemsuche
- attraktives Präsentationsmaterial

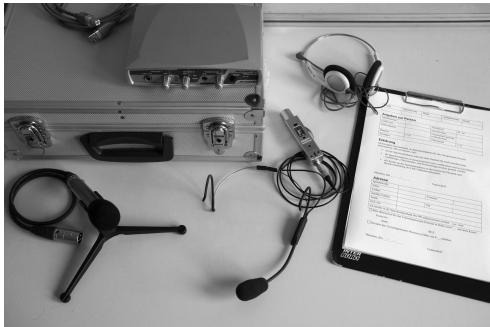
Hardware ist billig

- mindestens zwei Backups (Speicherkarten und ext. Disk)
- lieber viele kleine (1-2 GB) Speicherkarten als eine große

Erfahrungen III

allzeit bereit!

- Aufnahmekoffer vorbereiten
- Sprecher vorab rekrutieren





SpeechRecorder Übersicht

- Plattform-unabhängig: Windows, Mac OS X, Linux
- Text-, Bild- und Audio-Prompts
- Sprecher- und Versuchsleiteransicht
- flexible Aufnahmeskripte
- präzise Aufnahmesteuerung
- Online-Aufnahmen mit WikiSpeech
- Handbuch

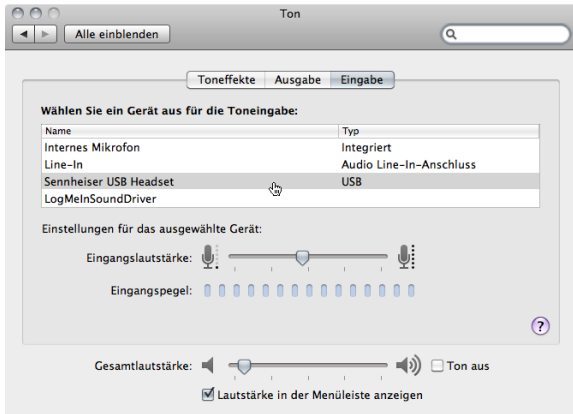
<http://www.phonetik.uni-muenchen.de/Bas/software/>

Blitzstart in 5 Schritten

- ① SpeechRecorder herunterladen und installieren
- ② Projekt -> Öffnen und darin 'CLARIN_Workshop' anklicken (oder von außen importieren)
- ③ Sprecher auswählen oder neuen Sprecher hinzufügen
- ④ Projekt -> Einstellungen öffnen und Audio-Einstellungen vornehmen
- ⑤ Button Aufnahme anklicken und los geht's

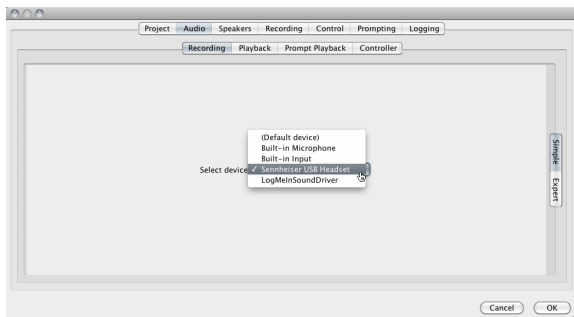
Die Aufnahmen liegen im Verzeichnis RECS im Projekt-Verzeichnis

Audio-Einstellungen im System



hier: Mac mit Sennheiser Headset. Alternative...

Audio-Einstellungen in SpeechRecorder

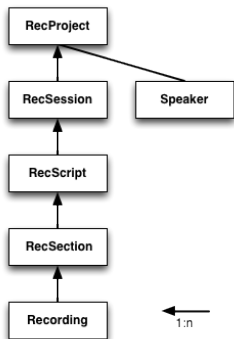


im Menü Projekt -> Einstellungen -> Audio -> Recording

Aufnahmeskript

- definiert den Inhalt einer Aufnahmesitzung
- ist ein wohlgeformtes XML-Dokument
- erstellen und anpassen mit
 - SpeechRecorder, jEdit, Emacs, TextWrangler o.ä.
 - Word und Publishing-Software sind *nicht* geeignet!
- man kann mehr als ein Skript pro Projekt haben
 - wählen Sie das passende Skript im Menü Projekt -> Einstellungen

Skript Details



RecProject eine oder mehrere Sitzungen und Sprecher

Speaker Sprecherdaten

RecSession ein oder mehrere Skripten

RecScript unterteilt in sequentielle Abschnitte

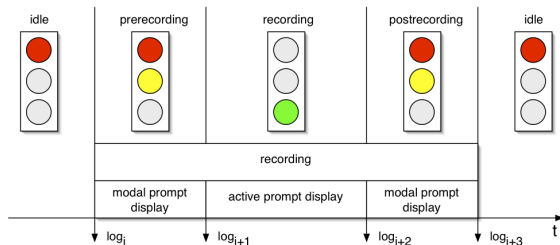
RecSection Aufnahme-Items sequentiell oder randomisiert

Recording Aufnahmeeinstellungen (Code, Steuerung, etc.)

Aufnahme-Item in XML

```
<recording itemcode="L1" postrecdelay="500"  
  prerecdelay="500" recduration="20000">  
  <recinstructions mimetype="text/plain">  
    Bitte buchstabiere...  
  </recinstructions>  
  <recprompt>  
    <mediaitem>  
      M Ü N C H E N  
    </mediaitem>  
  </recprompt>  
</recording>
```

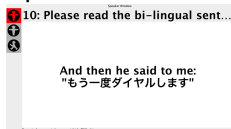

Aufnahmephasen



idle	keine Aufnahme
pre-, postrecording	Umgebungsgeräusch aufnehmen
recording	Sprachaufnahme

Versuchsleiter-Ansicht

- Ansicht des Sprecherfensters



- Signal-Display



Mikrofonpegel mit Spitzen-Anzeige

- Details

ID: 00... Co... ABC Na... Test Vo... Test
Ge... F Ak... FR Ge...

Recording Progress Status

L...	File	Prompt	Re...
0	demo_0...	Welcome to the Speech...	<input type="checkbox"/>
1	demo_0...	and here is the prompt...	<input type="checkbox"/>
2	demo_0...	The recording script is...	<input type="checkbox"/>
3	demo_0...	In the next section, a s...	<input type="checkbox"/>
4	demo_0...	M O R G O N S T U N D	<input type="checkbox"/>
5	demo_0...	How did you get here L...	<input type="checkbox"/>
6	demo_0...	2 7 4 1 6 8 3 9 5 0	<input type="checkbox"/>
7	demo_0...	A Paris il y a 14 lignes...	<input type="checkbox"/>
8	demo_0...	Det är vackert värvade...	<input type="checkbox"/>
9	demo_0...	Morgenstund hat ...	<input checked="" type="checkbox"/>
10	demo_0...	And then he said to me ...	<input checked="" type="checkbox"/>
11	demo_0...	Maanantai 24. huhtiku...	<input type="checkbox"/>
12	demo_0...	Mits kult mieliten sa	<input type="checkbox"/>

Aufnahme-Items sind als aufgenommen markiert, können aber überschrieben werden

- Aufnahmesteuerung

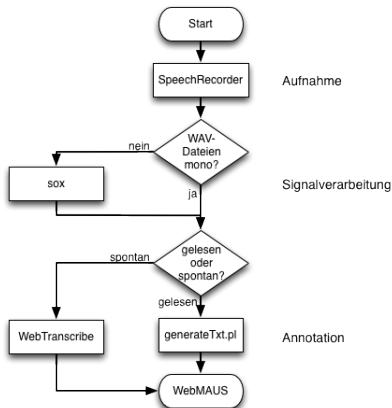


Arbeitsschritte im Workshop

- ① Sprachaufnahme mit SpeechRecorder
- ② prüfen, ob alle WAV-Dateien nur einen Kanal haben
- ③ für jede WAV-Datei die passende TXT-Datei anlegen
 - gelesene Items direkt aus dem Skript extrahieren
 - spontansprachliche Items transkribieren
- ④ die Aufnahmeverzeichnisse mit WebMAUS automatisch segmentieren

Metadaten-Erstellung und Ablage im Repository anhand von Beispieldaten

Arbeitsschritte im Workshop



Verwandte Software



WikiSpeech Audioaufnahmen über das Web



WebMAUS Automatische Segmentation



Percy Online-Perzeptionsexperimente

<http://www.phonetik.uni-muenchen.de/Bas/software/>

Erstellung und Validierung von Sprachdatenbanken

- www.bas.uni-muenchen.de/forschung/BITS/TP1/Cookbook/
- www.bas.uni-muenchen.de/forschung/BITS/TP2/Cookbook/
- Chr. Draxler (2008) Korpusbasierte Sprachverarbeitung. Narr Studienbücher, Narr Verlag, Tübingen

SpeechRecorder

- Chr. Draxler (2004) SpeechRecorder – a Universal Platform Independent Multi-Channel Audio Recording Software, In. *Proc. of LREC*, pp. 559-562, Lisbon
- F. Schiel (2004) MAUS goes iterative, In. *Proc. of LREC*, pp. 1015-1018, Lisbon
- Chr. Draxler, K. Jänsch (2008) WikiSpeech – A Content Management System for Speech Databases, In. *Proc. of Interspeech*, pp. 1646-1649, Brisbane